

## Kriterien des Fachbeirates für „Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen“ der Österreichischen UNESCO-Kommission

Die nachstehenden Kriterien und deren Präzisierungen leiten die Jury bei ihren Entscheidungen über die Auszeichnung eines Projektvorhabens als Dekadenprojekt.

### 1. Darstellung des Konzeptes, das hinter dem Vorhaben steht

#### **Das Projekt berücksichtigt alle drei Nachhaltigkeitsdimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales gemeinsam.**

- **MUSS:** Eine schlüssige Darstellung, wie die drei Nachhaltigkeitsdimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales im Projekt zum Tragen kommen, ist vorhanden.
- **MUSS:** Die Zusammenhänge von politischen, ökonomischen, ökologischen, sozialen, kulturellen Entwicklungen als Eckpunkte der Nachhaltigkeit sind sichtbar und verständlich dargestellt

#### **Das Projekt hat einen konkreten Bezug zum Lebensalltag**

- **MUSS:** Das Projekt ist lokal relevant, d.h. es greift Fragestellungen aus der Lebenswelt der Lernenden auf oder setzt sich mit Themen auseinander, die einen Bezug zum Leben der Lernenden aufweisen
- **MUSS:** Die Aktivierung der Zielgruppe, Handlungsorientierung liegt vor
- **KANN:** Das Projekt trägt dazu bei, globale Zusammenhänge zu erkennen

#### **Das Projekt erweist sich als demokratisch in dem Sinn, dass ihm partizipative Elemente immanent sind.**

- **MUSS:** Partizipative Elemente sind dargestellt, geeignete Maßnahmen beschrieben (Themen- und Aufgabendefinition gemeinsam mit den Lernenden, partizipative Lernformen...)
- **MUSS:** Das Vorhaben wurde im Dialog mit der Zielgruppe durchgeführt, es trägt zur Selbstständigkeit der Zielgruppe bei
- **KANN:** Das Projekt nimmt an partizipativen Prozessen im Umfeld der Lernenden teil (Agenda21 Prozesse, Gemeinde-Initiativen etc.) oder initiiert solche Prozesse

#### **Das Projekt verankert Nachhaltige Entwicklung und fördert die Mitverantwortung**

- **MUSS:** Das Vorhaben trägt dazu bei, Bildung für Nachhaltigkeit zu verankern
- **MUSS:** Das Verständnis der Zielgruppe für lokale und globale Mitverantwortung wird gefördert
- **KANN:** Das Projekt trägt durch geeignete Öffentlichkeitsarbeit (Schulveranstaltung, Pressearbeit, Ausstellung etc.) dazu bei, dass Nachhaltige Entwicklung auch über die Zielgruppe hinaus als bedeutendes Anliegen sichtbar wird

## 2. Bildungspolitisches Konzept des Vorhabens

### Das Vorhaben fördert weltoffenes und ganzheitliches Lernen.

- **MUSS:** Das Projekt fördert Respekt für andere (Menschenrechte, Gender, zukünftige Generationen)
- **MUSS:** Das Projekt fördert Respekt für Unterschiede und Diversität, Respekt für kulturelle Gegebenheiten, Respekt vor den natürlichen Ressourcen unseres Planeten
- **MUSS:** Formen des offenen und kreativen Lernens liegen vor

### Das Projekt bewirkt einen Perspektivenwechsel und Verhaltensänderungen

- **MUSS:** Das Projekt bewirkt einen Wechsel der Sichtweise der Zielgruppe
- **MUSS:** Das Projekt fördert Verhaltensänderungen in Richtung Nachhaltigkeit
- **KANN:** Das Projekt initiiert konkrete Maßnahmen, die nach Projektabschluss integraler Bestandteil des Bildungsalltags sind

### Das Projekt ist methodisch vielfältig und interdisziplinär angelegt.

- **MUSS:** Die Beschreibung verdeutlicht die verwendete Methodenvielfalt
- **MUSS:** Der interdisziplinäre Ansatz ist vorhanden und dargestellt
- **MUSS:** Geschlechtsspezifische Lernzugänge wurden berücksichtigt

### Das Projekt wird evaluiert, Maßnahmen zur kontinuierlichen Qualitätssicherung werden gesetzt

- **MUSS:** Das Erreichen der Projektziele wird überprüft, der Prozess analysiert (z.B. durch ein Projekttagebuch, ein Log, Feedbackbogen, Diskussion etc.)
- **MUSS:** Die Ergebnisse werden festgehalten und sind Grundlage für die Verbesserung künftiger Projekte (Auswertung der Feedbackbögen etc.)
- **KANN:** Maßnahmen werden vorgeschlagen, wie künftige Projekte verbessert werden können

## 3. Schärfung des Nachhaltigkeitsbegriffes in der Bildung

### Das Projekt leistet einen Beitrag zur Profilierung einer an Nachhaltigkeit orientierten Bildungsarbeit.

- **MUSS:** Das Projekt ist ein Beitrag, der geeignet ist, als „Beispiel guter Praxis“ Bildung für Nachhaltige Entwicklung zu konkretisieren.
- **MUSS:** Die Arbeit mit einer bestimmten Zielgruppe wird weitergeführt oder/und eine neue Zielgruppe angesprochen
- **KANN:** Die konkreten Auswirkungen, die das Projekt im Sinne der Nachhaltigkeit erzielt hat, sind beschrieben.
- **MUSS:** Ergebnisse und Erfahrungen werden anderen am Projekt Interessierten und Betroffenen zugänglich gemacht